

sie, das Stäbchen ruhig haltend, in den Cylinder. Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, dass Falter, die diese Flüssigkeit (Reinigungssaft sagt jemand) abgegeben haben, nur mehr sehr schwer in Copula gehen, während ich viele Paare beobachtete (eben dieses Punktes wegen), die bereits in Copula waren und noch kein Atom einer solchen Flüssigkeit abgegeben hatten. Es wäre also dieser Umstand noch etwas aufzuklären.

Bei allen meinen Züchtungsversuchen habe ich die Erfahrung gemacht, dass es nicht rathsam ist, eine grössere Anzahl ♂ und ♀ einer Art beisammen zu lassen. So habe ich einen Denkartel von *Anth. frithi* erhalten, von denen ich 30 prächtige Falter beisammen liess und zuletzt alle 30 (merkwürdigerweise dabei 13 Paare) auf den Kehricht warf; erst das letzte Paar separirte ich auf die eben beschriebene Weise und erhielt gut befruchtete Eier. Bei der nächsten Zucht von *Att. orizaba* machte ich es gleich so und erhielt gute Resultate. Trotz dieser guten, sichtbaren Erfolge möchte ich freilich immer noch nicht, selbst bei Anwendung meines Verfahrens, für das Gelingen einer Copula dieser grösseren Spinner garantiren, denn es bleibt noch ein Hauptstörefried, das ist jede kalte Nacht, bei der die Thiere oft ihren Platz gar nicht verlassen; nebenbei ist auch oft der einzelne Falter zu einer Copulation gar nicht geeignet oder ist schon in der Puppe durch falsche Behandlung unfähig gemacht, seine volle Lebenskraft zu äussern, wie ich schon oben bei *S. pyri* zeigte, dass mancher das Erscheinen des Falters nicht abwarten kann, während man dasselbe, speziell bei *pyri*, so lange verzögern sollte, als es geht.

Die Lokalfauna von Mährisch-Trübau.

(Fortsetzung).

- Lycæna meleager* Esp. Falter in den Haferfeldern am Rand des Eichwaldes im Juli nicht selten. Die viel häufigeren ♂♂ fliegen meist um 8—10 Tage früher als die viel selteneren ♀♀. Raupe nicht beobachtet.
- *damon* Schiff. fliegt im Monat Juli vereinzelt an den Ausläufern des Steinberges gegen die Brünner Bez.-Strasse. Raupe nicht beobachtet.
 - *argiolus* L. Falter im Mai und Juni auf den Wiesen am Fusse des Burgstadls jedoch selten. Raupe nicht beobachtet.
 - *minima* Fuessl. fliegt im Mai und Juli, jedoch nicht häufig, auf den von der Stadt gegen Ungdang führenden Wiesen. Raupe nicht beobachtet.
 - *semiargus* Rott. fliegt im Juli an dem gleichen Orte vereinzelt. Raupe nicht beobachtet.
 - *cyllarus* Rott. Ebenda im Mai und Juni selten. Raupe nicht beobachtet.
 - *euphemus* Hb. fliegt im Juli auf den fürstlichen Wiesen, welche nächst der Stadt liegen, in Menge.
 - *arion* L. am gleichen Orte und zur selben Zeit ebenfalls ziemlich häufig. Raupe nicht beobachtet.
 - *arcas* Rott. am gleichen Ort und zur selben Zeit wie die vorige Art, doch nicht so häufig. Raupe nicht beobachtet.

IV. Apaturidae.

Apatura iris L. Den Falter nur einmal im Juli am Fuss des Eichwaldes gefangen. Raupe nicht beobachtet.

V. Nymphalidae.

- Limenitis populi* L. Falter Ende Juni sehr selten im Porstendorfer Revier zu finden. Raupe nicht beobachtet.
- Vanessa c-album* L. Falter in den Gräben am Steinberg im Mai und September, jedoch nicht häufig. Raupe im Juni und September auf Nesseln.
- *polychloros* L. Falter im April und Juli gemein. Raupe gesellig auf Obstbäumen.

- Vanessa xanthomelas* Esp. Der Falter fliegt im Juli, jedoch selten. Raupe nur einmal im Juni auf einem Weidenbusch in den städtischen Anlagen und zwar in 15 Exemplaren gefunden.
- *l-album* Esp. Falter im Juli und August, jedoch sehr selten im Porstendorfer Reviere. Raupe nicht beobachtet.
 - *urticae* L. Falter in zwei Generationen gemein. Raupe gesellig auf Nesseln.
 - *io* L. ebenso.
 - *antiopa* L. Im April und August in allen Revieren gemein. Raupe im Juli auf Birken und Weiden gesellig.
 - *atalanta* L. Falter fliegt im August in den Gärten der Stadt, ist jedoch nicht häufig. Raupe findet sich im Juni zwischen zusammengesponnenen Nesselblättern vereinzelt.

Fortsetzung folgt.

Vom Büchertische.

Die Schmetterlinge Europas von E. Hofmann. Lieferung 11, 12 und 13 sind erschienen und bringen die Abbildungen zahlreicher Spanner- und Eulenarten. Die zweite Auflage dieses Werkes dürfte, was Ausführlichkeit der Beschreibungen und Naturtreue der Abbildungen anbelangt, auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen. Für den angehenden Entomologen bleiben „Hofmann's Schmetterlinge Europas“ sowie das zugehörige Ergänzungswerk „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“ unbedingt die besten Bestimmungs- und Nachschlagewerke. Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Verlagsbuchhandlung wird das Schmetterlingswerk bestimmt bis November d. J. zu Ende geführt werden.

Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 8. April d. J. ab wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Für diejenigen Mitglieder, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit dem Inseratentheile der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solehem**, während der Monate April bis August **wöchentlich** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Beteiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Versendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1 M., Ausland 1,20 M. für alle 10 Nummern) der Anmeldung in Briefmarken beifügen. Die Anzeigen werden von allen Mitgliedern, sowie von ausserhalb des Vereins stehenden Züchtlern kostenlos aufgenommen, müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige ist von Vereinsmitgliedern oben übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomol. Zeitschrift bestimmt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die Lokalfauna von Mährisch-Trübau - Fortsetzung 3](#)